

Neue Schulleiterin an der FOSBOS Wasserburg



Zur Begrüßung der neuen Schulleiterin, Frau StDin Claudia Romer, kamen am Mittwoch das Kollegium und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schulverwaltung der Beruflichen Oberschule Wasserburg zu einer kleinen, inoffiziellen Feierstunde zusammen. Aufgrund der Erkrankung des bisherigen Schulleiters, Herrn OstD Johann Schaller, hatte sein Stellvertreter, StD Daniel Wimmer, acht Monate lang die Geschäfte geführt. Er war es auch, der als erster Frau Romer mit einem leuchtend gelb-orangen Blumenstrauß im Kreis des Kollegiums willkommen hieß und damit in symbolischer Form den Stabswechsel vollzog.

Nach den Begrüßungsworten des Personalrats ergriff die neue Schulleiterin selbst die Gelegenheit, sich ihren Mitarbeitern vorzustellen.

Ihre abwechslungsreiche berufliche Tätigkeit führte sie zunächst als Lehrerin für Pädagogik, Psychologie und Kunsterziehung an unterschiedliche berufliche Schulen. Am Institut für Schulqualität und Bildungsforschung war sie mit der Entwicklung neuer Lehrpläne und schulinterner Qualitätsmanagementprozesse befasst. Die letzten sieben Jahre hat sie als stellvertretende Schulleiterin maßgeblich die Geschicke der benachbarten Berufsschule Wasserburg mit geprägt. Obwohl ihr also das Aufgabenfeld der Schulleitung vertraut ist, betonte sie in ihrer kurzen Ansprache den Neubeginn, der mit ihrem Amtsantritt für sie selbst, aber auch für das Kollegium verbunden sei. So zitierte sie den christlichen Mystiker Meister Eckhart und dessen Weisung: „Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“

In diesem Sinne warb sie für eine konstruktive Zusammenarbeit bei dem Bemühen, die Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Oberschule Wasserburg bestmöglich zu fördern. Wohl in Anlehnung an ihr Hobby, dem Hühnerzüchten, ließ sie humorvoll wissen, dass sie als Schulleiterin „keine Käfighaltung“ wünsche, sondern im Austausch und Kontakt aller Beteiligten eine Kultur der offenen Tür pflegen wolle.

Während sich das Kollegium im Anschluss an die Begrüßungsansprachen am Büffet gütlich tat, eilten die Mitarbeiterinnen des Sekretariats umgehend an ihren Arbeitsplatz zurück - schließlich melden sich gerade die Schülerinnen und Schüler für das nächste Schuljahr an. Wir freuen uns auf sie und auf den gemeinsamen Neuanfang. (Sto)